



Ausbildungskatalog der
Freiwilligen Feuerwehren
im Landkreis Forchheim

2023

Inhaltverzeichnis

Vorwort KBR Oliver Flake und KBI Ernst Messingschlager	3
Allgemeine Informationen	4
Jahreskalender 2023.....	5
Modulare Truppausbildung (MTA- Basismodul)	6
Modulare Truppausbildung (MTA- Übungs- Ausbildungsmodul)	7
Atemschutz – Grundlehrgang	8
Atemschutz – Belastungsübungen	9
Atemschutz - Ausbildung CSA	10
Schaumtrainer	11
Technische Hilfeleistung – Modul 1	12
Technische Hilfeleistung – Modul 2	13
Technische Hilfeleistung – Modul 3	14
Maschinisten	15
Fahrersicherheitstraining	16
Motorsägenführer	17
Absturzsicherung	18
Absturzsicherung Aufbaulehrgang	19
Sportabzeichen	20
PSNV	21
Fortbildung Brandmeldeanlagen (Pilotlehrgang)	22
Vorbeugender Brandschutz Fachwissen	23
Türöffnung (Pilotlehrgang).....	24
Hilfeleistungskontingent	25
Führungsunterstützung	26



Vorwort KBR Oliver Flake und KBI Ernst Messingschlager

Liebe Feuerwehrkameradinnen,
liebe Feuerwehrkameraden,

ein weiteres Ausbildungsjahr mussten wir uns mit der Pandemie auseinandersetzen, jedoch erfreulich war, dass doch ein großer Teil der angebotenen Ausbildungsthemen geschult werden konnte, hierzu wurden teilweise eigene Hygienekonzepte bzw. Regeln ausgearbeitet, um die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren nicht zu gefährden. Hier gilt unser Dank für die Disziplin und Verhalten den Teilnehmern und Kreisausbildern. Aus der Situation heraus ergab sich auch die Möglichkeit einige Ausbildungsthemen (Theorie) mit digitalen Elementen auch in Zukunft durchzuführen, um somit den Teilnehmern die Teilnahme zu ermöglichen, den Zeitaufwand bzw. die Anfahrten zu den jeweiligen Lehrgängen effektiver zu gestalten.

Wir möchten in bewährter Weise auch für 2023 einen attraktiven Lehrgangskatalog veröffentlichen. Wir hoffen und wünschen uns, dass für das Kalenderjahr 2023 endlich eine 100 %ige Ausbildungssituation gegeben sein wird.

Die Lehrgänge, welche in 2022 nicht durchgeführt wurden, werden wir nach Möglichkeit baldmöglichst nachholen, dazu werden wir euch rechtzeitig auf unserer Homepage informieren. Die bereits getätigten Anmeldungen sind weiterhin gültig.

Für das Jahr 2023 möchten wir auch wieder einen zeitgemäßen Lehrgangskatalog vorlegen, um die Feuerwehren bei ihrer Ausbildung zu unterstützen und damit auf die Arbeit der Kommandanten aufzubauen, um die An- und Herausforderungen an unsere Freiwilligen Feuerwehren und Werkfeuerwehr des Landkreises Forchheim weiterhin bewältigen zu können.

Auch für das Ausbildungsjahr 2023 sind wir bestrebt, das Lehrgangsangebot in unserer Kreisbrandinspektion zu erweitern.

Die Kreisbrandinspektion des Landkreises Forchheim stellt den Ausbildungs- und Lehrgangskatalog auf der Homepage vom Kreisfeuerwehrverband Forchheim zur Verfügung.

Da sich sicherlich Erweiterungs- und Verbesserungsbedarf im Laufe der Ausbildungen ergeben wird, ist die Kreisbrandinspektion Ausbildung immer für Hinweise, Anregungen dankbar und für spezielle Weiterbildungswünsche oder eventuell auftretenden Problemen gern gesprächsbereit.

Nach Bedarf können Schulungsveranstaltungen unabhängig vom Lehrgangskataloges erforderlich werden.

Unser besonderer Dank gilt allen Kreisausbildern für ihre geleistete Arbeit und das Engagement in 2022. Für dieses Ausbildungsjahr wünschen wir allen Lehrgangsteilnehmern eine interessante und erfolgreiche Ausbildung.

Noch fehlende Termine werden sobald diese vorliegen nachgefügt, hier bitten wir um Verständnis.

Oliver Flake
Kreisbrandrat

Ernst Messingschlager
Kreisbrandinspektor

Allgemeine Informationen

Die Feuerwehren erklären sich bereit, ihre Fahrzeuge und Gerätschaften, welche für die Ausbildung nötig sind, zur Verfügung zu stellen.

Hinweis:

Informationen und Erklärungen zur Durchführung des „MTA- Basis und MTA Übungs- u. Ausbildungsmoduls“ hier können die Verpflichtenden Grundsätze und die dazu benötigten Unterlagen über folgenden Link von der KfV-Homepage heruntergeladen werden:

<https://kfv-forchheim.de/modulare-truppausbildung>

Die erhobenen Lehrgangsgebühren werden für die Aufwandsentschädigungen unserer ehrenamtlichen Kreisausbilder bzw. zur Verfügung stellen von Verpflegung sowie zur Beschaffung von Ausbildungsmaterial verwendet.

Zu den bisherigen Anmeldeformularen werden weitere Vordrucke für die neuen Lehrgänge zeitnah auf der Homepage vom KfV zur Verfügung gestellt.

Dieser Lehrgangskatalog darf von den Feuerwehren des Landkreises Forchheim kopiert werden. Urheberangaben und -hinweise sind zu berücksichtigen und dürfen nicht entfernt werden.

Bei allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden aus den Landkreisfeuerwehren, welche an den Lehrgängen teilnehmen, möchten wir uns jetzt schon herzlich für Ihre Mitarbeit, Einsatz und die Ideen bedanken.

Die Ausbildungsteams und die Kreisbrandinspektion freuen sich über weitere Kameradinnen und Kameraden, die uns durch ihre Mitarbeit bei den Ausbildungen unterstützen können.

Wir hoffen für das Jahr 2023 auf eine rege Inanspruchnahme der angebotenen Lehrgänge und Ausbildungsveranstaltungen.

Denn Feuerwehren wünschen wir eine interessante, erfolgreiche und unfallfreie Ausbildung. Bitte habt Verständnis, dass noch nicht alle Lehrgangstermine zur Verfügung stehen. Fehlende Daten werden über die Internetseite des Kreisfeuerwehrverbandes Forchheim veröffentlicht. Die einzelnen Lehrgänge können ebenfalls über die genannte Internetseite eingesehen und gebucht werden. Die Freigabe des Lehrgangskataloges erfolgte durch den Kreisbrandrat.

Kersbach, den 07.02.2023



Oliver Flake
Kreisbrandrat



Jahreskalender 2023

Dieser Jahreskalender soll zur Orientierung dienen und beinhaltet KEINE Lehrgangsdaten!

Kalender 2023 Deutschland



Januar 2023						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
52						1
01	2	3	4	5	6	7 8
02	9	10	11	12	13	14 15
03	16	17	18	19	20	21 22
04	23	24	25	26	27	28 29
05	30	31				

Februar 2023						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
05		1	2	3	4	5
06	6	7	8	9	10	11 12
07	13	14	15	16	17	18 19
08	20	21	22	23	24	25 26
09	27	28				

März 2023						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
09		1	2	3	4	5
10	6	7	8	9	10	11 12
11	13	14	15	16	17	18 19
12	20	21	22	23	24	25 26
13	27	28	29	30	31	

April 2023						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13					1	2
14	3	4	5	6	7	8 9
15	10	11	12	13	14	15 16
16	17	18	19	20	21	22 23
17	24	25	26	27	28	29 30

Mai 2023						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18	1	2	3	4	5	6 7
19	8	9	10	11	12	13 14
20	15	16	17	18	19	20 21
21	22	23	24	25	26	27 28
22	29	30	31			

Juni 2023						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22			1	2	3	4
23	5	6	7	8	9	10 11
24	12	13	14	15	16	17 18
25	19	20	21	22	23	24 25
26	26	27	28	29	30	

Juli 2023						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26					1	2
27	3	4	5	6	7	8 9
28	10	11	12	13	14	15 16
29	17	18	19	20	21	22 23
30	24	25	26	27	28	29 30
31	31					

August 2023						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31		1	2	3	4	5 6
32	7	8	9	10	11	12 13
33	14	15	16	17	18	19 20
34	21	22	23	24	25	26 27
35	28	29	30	31		

September 2023						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35				1	2	3
36	4	5	6	7	8	9 10
37	11	12	13	14	15	16 17
38	18	19	20	21	22	23 24
39	25	26	27	28	29	30

Oktober 2023						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39						1
40	2	3	4	5	6	7 8
41	9	10	11	12	13	14 15
42	16	17	18	19	20	21 22
43	23	24	25	26	27	28 29
44	30	31				

November 2023						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44		1	2	3	4	5
45	6	7	8	9	10	11 12
46	13	14	15	16	17	18 19
47	20	21	22	23	24	25 26
48	27	28	29	30		

Dezember 2023						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48				1	2	3
49	4	5	6	7	8	9 10
50	11	12	13	14	15	16 17
51	18	19	20	21	22	23 24
52	25	26	27	28	29	30 31

01. Jan Neujahr
06. Jan Heilige Drei Könige
07. Apr Karfreitag
09. Apr Ostersonntag
10. Apr Ostermontag

01. Mai Tag der Arbeit
18. Mai Christi Himmelfahrt
28. Mai Pfingstsonntag
29. Mai Pfingstmontag
08. Jun Fronleichnam

15. Aug Mariä Himmelfahrt
03. Okt Tag der Deutschen Einheit
31. Okt Reformationstag
01. Nov Allerheiligen
22. Nov Buß- und Bettag

25. Dez 1. Weihnachtsfeiertag
26. Dez 2. Weihnachtsfeiertag
08. Mär Internationaler Frauentag
20. Sep Welkinderntag



Modulare Truppausbildung Basis (MTA)

Inhalte	Rechtsgrundlagen; Rechte und Pflichten; Zivil- und Katastrophenschutz; Brennen und Löschen; Fahrzeug- und Gerätekunde; Erste Hilfe; Physische und psychische Belastungen; persönliche und besondere Schutzausrüstung; Verhalten im Einsatz; Sichern gegen Absturz; Unfallverhütungsvorschriften; Sicherheitswachdienst; Löschgeräte, Schläuche und Armaturen; Rettungsgeräte; Gerätekunde THL; sonstige Geräte; Beleuchtungs-, Warn- und Fernmeldegeräte; Einweisung in den Sprechfunk; Rettung und lebensrettende Sofortmaßnahmen; Löschwasserversorgung; ABC - Gefahren; Löscheinsatz und THL Einsatz; Alternative Antriebstechniken; Verhalten bei Gefahr; Hygiene im Feuerwehreinsatz; Sprechfunkausbildung; Erste- Hilfe- Ausbildung 16 UE Praktische und schriftliche Prüfung			
Ausbildungsziel	Der Ausbildungsteilnehmer soll lernen, grundlegende Tätigkeiten eines Truppmannes innerhalb einer Gruppe, Staffel und des Trupps ausüben zu können.			
Ausbildungsdauer:	MTA Basismodul (min. 110 Std.) Theorie und Praxis an verschiedenen Standorte			
Voraussetzungen:	Bei Beginn: Mindestalter 15 Jahre (verpflichtende Grundsätze siehe Link Homepage KfV) https://kfv-forchheim.de/modulare-truppausbildung			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Theorie: Schreibunterlagen Praxis: Kompletter Schutzanzug, bei Jugendlichen kompletter Jugendschutzanzug nach Richtlinie DJF			
Ansprechpartner:	Sind die jeweiligen verantwortlichen Kommandanten bzw. zuständigen Kreisbrandmeister			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Ansprechpartner:
nach Absprache bzw. eigenständiger Lehrgangsplanung!				



Modulare Truppausbildung (Übungs- und Ausbildungsmodul MTA)

<p>Inhalte (mögliche Themen)</p>	<p>Rechte und Pflichten; Sicherheitswache; Persönliche Schutzausrüstung; Spezielle Persönliche Schutzausrüstung; Fahrzeugtechnik-Alternative Antriebe; Fahrzeug- und Gerätekunde; Erste Hilfe; Physische und psychische Belastungen; Digitalfunk- Grundlagen des Digitalfunks; Kartenkunde; Digitalfunk- Sprechfunkbetrieb; Gerätekunde Löscheinsatz; Löschwasserversorgung (Theorie/Praxis); Gefahren der Einsatzstelle; Einheiten im Löscheinsatz mit/ohne Bereitstellung; Gruppe im Löscheinsatz; Tragbare Leitern; Gerätekunde THL; Einsatz Hebekissen , Büffelheber usw.; Absichern von Einsatzstellen; Gruppe im THL- Einsatz; ABC-Einsatzgefahren u. Kennzeichnung; Löschwasserförderung über lange Schlauchstrecke; Einsatz Tauchpumpe, Lüfter, Beleuchtungssatz; EH-Retten von Personen, Krankentrage, Bergetuch; PSNV; Absturzsichern, Halten u. Rückhalten;</p> <p>Praktische und schriftliche Prüfung</p>			
<p>Ausbildungsziel</p>	<p>Ziel der MTA Übungs- und Ausbildungsmodul ist eine Truppausbildung, die mit der Qualifikation „Truppführer“ abschließt und modular aufgebaut ist, so dass sie jeder Feuerwehr, unabhängig von deren Ausstattung gerecht wird. Vorgabe dieser Ausbildungsabschnitte, ist das Erlangen von „Praxiserfahrung“ aufbauend auf das Basismodul (Theorie) Es ist kein gesonderter „Lehrgang“, sondern in der Regel der normale Übungsdienst in der (eigenen) Feuerwehr Teilnahme an den Übungen (jährlicher Übungsplan) auf Standortebene, bei dem die Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Basismodul vertieft und gefestigt werden.</p>			
<p>Ausbildungsdauer:</p>	<p>MTA Übungs- und Ausbildungsmodul (40 Std.) Theorie und Praxis an verschiedenen Standorte</p>			
<p>Voraussetzungen:</p>	<p>Bei Beginn: Mindestalter 16 Jahre (verpflichtende Grundsätze siehe Link Homepage KfV) https://kfv-forchheim.de/modulare-truppausbildung</p>			
<p>Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:</p>	<p>Praxis: Kompletter Schutzanzug, bei Jugendlichen kompletter Jugendschutzanzug nach Richtlinie DJF</p>			
<p>Ansprechpartner:</p>	<p>Sind die jeweiligen verantwortlichen Kommandanten bzw. zuständigen Kreisbrandmeister/ Kreisbrandinspektoren</p>			
<p>LG-Nr.:</p>	<p>Ort:</p>	<p>Beginn:</p>	<p>Ende:</p>	<p>Ansprechpartner:</p>
<p>nach Absprache bzw. eigenständiger Lehrgangsplanung!</p>				



Atemschutz – Grundlehrgang

Inhalte	<p>Bedeutung des Atemschutzes, Atmung, Sauerstoffmangel, Atemgifte, sonstige Schadstoffe, Einteilung und Funktion von Atemschutzgeräten, Handhabung von Atemschutzgeräten, Atemschutzeinsatz und Einsatzgrundsätze</p> <p>Übungen mit dem Atemschutzgerät, einsatzmäßige Handhabung von Atemschutzmaske und Filtergerät, einsatzmäßige Handhabung des Pressluftatmers, Umgang mit der Feuerwehrleine, Retten von Personen aus dem Gefahrenbereich, Notfalltraining, Such- und Rettungsverfahren, Gebrauch des Pressluftatmers unter erschwerten Bedingungen (2 Durchgänge durch die Atemschutzübungsanlage), Anforderungen an Atemschutz und Verantwortlichkeit</p> <p>Praktische und schriftliche Prüfung</p>
Ausbildungsziel	<p>Der Lehrgangsteilnehmer soll sich durch den Einsatz von Atemschutzgeräten gegen Gefahren durch Atemgifte oder Sauerstoffmangel (ggf. durch andere chemische Stoffe), die ihm an Einsatzstellen drohen, schützen und sich entsprechend der Einsatzlage verhalten können.</p>
Ausbildungsdauer:	<p>Grundlehrgang (24 Std.) Theorie und Praxis (maximal 18 Teilnehmer)</p>
Voraussetzungen:	<p>Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 gültige Atemschutzuntersuchung nach G 26.3</p>
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<p>Kompletter Schutzanzug mit Feuerwehr-Überjacke, Filter Bei Überdruckgeräte in der Feuerwehr pro Teilnehmer je ein Pressluftatmer mit Atemschutzmaske</p>
Ansprechpartner:	<p>Kreisbrandmeister Thomas Windisch</p>

LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
154/2023	Ebermannstadt	20.03.2023	31.03.2023	-
155/2023	Ebermannstadt	26.06.2023	07.07.2023	-
156/2023	Ebermannstadt	10.07.2023	21.07.2023	-
157/2023	Ebermannstadt	09.10.2023	20.10.2023	-



Atenschutz – Belastungsübungen

Inhalte	Anlegen der persönlichen Schutzkleidung und des Atemschutzgerätes, Kurzprüfung des Atemschutzgerätes, Ableistung von mindestens 80 kJ (bis zum 50. Lebensjahr) bzw. 60 kJ (ab dem 50. Lebensjahr) Arbeitsleistung an Arbeitsmessgeräten, Begehung der Orientierungsstrecke im Übungsraum			
Ausbildungsziel	Ziel der Belastungsübung ist es körperliche Belastungen zu vollziehen damit der Atemschutzgeräteträger seine eigenen persönlichen Leistungsgrenzen erkennen kann.			
Ausbildungsdauer:	ca. 2 Stunden Praxis (maximal 16 Teilnehmer) je Ausbildungstermin 2x wöchentlich			
Voraussetzungen:	abgeschlossener Lehrgang Atemschutzgeräteträger gültige Atemschutzuntersuchung nach G 26.3			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Kompletter Schutzanzug mit Feuerwehr-Überjacke			
Ansprechpartner:	Kreisbrandmeister Thomas Windisch Die Einteilung der Lehrgangsplätze erfolgte in Absprache mit den Fachkreisbrandmeistern Atemschutz! Die Einteilung der Belastungsübungen kann unter folgenden Link abgerufen werden: belastungsuebungen.kfv-forchheim.de			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
2023	Atemschutzzentrum Ebermannstadt	09.01.2023	27.11.2023	KBM Windisch



Atemschutz - Ausbildung CSA

Inhalte	Aufbau der Schutzkleidung, Gefahr durch Permeation, Funktion, Handhabung, An-, u. Ablegen der Schutzkleidung, Gewöhnungsübung, Sprechfunk-betrieb, Physische u. Psychische Belastung im Schutzanzug, Notsituationen, Einsatzübungen im Bezug der motorischen Fähigkeiten unter CSA, Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen u. Gütern, Begleit-, u. Frachtpapiere, Hilfsmittel zur Stoff-identifizierung, Ausrüstung und Einsatzoptionen WLF/ Ab-G, Absperrgrenzen, Einrichten eines Absperrbereiches, Aufbau, Lage, Betrieb einer Dekontaminationsstelle, Einsatzmöglichkeiten des Dekon - P Fahrzeuges, Errichten einer Notdekontaminationsstelle (Praxis)			
Ausbildungsziel	Befähigung zum Einsatz als Träger von Chemiekalienschutzanzügen			
Ausbildungsdauer:	Ca. 12 Stunden Theorie und Praxis (Teilnehmerzahl in Absprache mit dem Gefahrgut- KBM)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre abgeschlossene MTA Ausbildung (Basismodul) bzw. bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 gültige Atemschutzuntersuchung nach G 26.3 erfolgreich abgeschlossene Ausbildung Atemschutzgeräteträger			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Wird den Feuerwehren über das Einladungsschreiben mitgeteilt			
Ansprechpartner:	Kreisbrandmeister Thomas Windisch Die Zuteilung der Lehrgangsplätze erfolgt durch KBM Thomas Windisch aufgrund der Anzahl von vorhandenen Atemschutzgeräteträger in den jeweiligen KBI-Bezirken			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
Termin erfolgt nach Bedarf und Absprache				



Schaumtrainer

Inhalte	Grundregeln im Schaumeinsatz; Arten und Wirkung des Schaums; Eigenschaften und Anwendungsgebiete; UVV im Einsatz und Übung; Umweltschutzrichtlinien; Laborversuche; Praktisches Üben mit dem Schaumtrainer
Ausbildungsziel	Richtiges Vorgehen und Wissen bei der Brandbekämpfung mit Schaum
Ausbildungsdauer:	ca. 6 Stunden (ca. 2 Stunden Theorie und 4 Stunden Praxis)
Voraussetzungen:	<p>Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 Schulungsraum, Beamer, gerader oberflächenversiegelter Platz (asphaltierte Fläche), Wasser und Stromanschluss, Abstand zur Wohnbebauung (starke Raumentwicklung) Schaumvorrat im Gerätehaus und auf dem Einsatzfahrzeug Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 35,00 € (für Entsorgung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen)</p> <p><u>Teilnehmerzahl pro Termin:</u> min. 6 Teilnehmer (1 Staffel) max.9 Teilnehmer (1 Gruppe)</p>
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	(Theorie): Schreibunterlagen (Praxis): Kompletter Schutzanzug mit Überjacke
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager

LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
01/2023	jeweilige Feuerwehr	22.04.2023	22.04.2023	Schaumtrainer
02/2023	jeweilige Feuerwehr	17.06.2023	17.06.2023	Schaumtrainer
03/2023	jeweilige Feuerwehr	15.07.2023	15.07.2023	Schaumtrainer
04/2023	jeweilige Feuerwehr	23.09.2023	23.09.2023	Schaumtrainer
05/2023	jeweilige Feuerwehr	21.10.2023	21.10.2023	Schaumtrainer



Technische Hilfeleistung – Modul 1

Inhalte	<p><u>Theorie:</u> Fahrzeugaufstellung an der Einsatzstelle – Absichern der Einsatzstelle – Ordnung des Raumes/ Räumliche Organisation der Einsatzstelle – Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang/ Zugangsöffnung – Glasmanagement – Patientenversorgung / -betreuung – Batteriemangement – Einsatzstellenhygiene</p> <p><u>Praxis:</u> Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang/ Zugangsöffnung – Patientenversorgung/ -betreuung</p>
Ausbildungsziel	Aufzeigen von Möglichkeiten und Maßnahmen sowie Handlungssicherheit für Feuerwehren mit Grundausstattung bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen
Ausbildungsdauer:	ca. 6 Stunden (ca. 2 Stunden Theorie / 4 Stunden Praxis)
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 <u>Ausbildungsgebühr: pro Teilnehmer 40,00 €</u> (für Verpflegung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen) <u>Teilnehmerzahl pro Termin:</u> min. 12 Teilnehmer (2 Staffeln) max. 18 Teilnehmer (2 Gruppen)
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Theorie: evtl. Schreibunterlagen, Getränke Praxis: komplette persönliche Schutzausrüstung, (Feuerwehrlhelm mit Gesichtsschutz), jeweils eigenes Feuerwehrfahrzeug
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager

LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangisleiter:
01/2023	Eggolsheim	29.04.2023	29.04.2023	THL- Team
02/2023	Eggolsheim	13.05.2023	13.05.2023	THL- Team
03/2023	Eggolsheim	30.09.2023	30.09.2023	THL- Team
04/2023	Eggolsheim	14.10.2023	14.10.2023	THL- Team



Technische Hilfeleistung – Modul 2

Inhalte	<p><u>Theorie:</u> Fahrzeugaufstellung an der Einsatzstelle – Absichern der Einsatzstelle – Ordnung des Raumes/ Räumliche Organisation der Einsatzstelle – Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang/ Zugangsöffnung – Glasmanagement – Patientenversorgung / -betreuung – Batteriemangement – Einsatzstellenhygiene – Rettungstechniken</p> <p><u>Praxis:</u> Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang/ Zugangsöffnung – Patientenversorgung/ -betreuung – Rettungstechniken</p>			
Ausbildungsziel	Handlungssicherheit bei der Lageerkundung, beim Sichern und Stabilisieren, bei der Patientenversorgung/ -betreuung sowie bei der Anwendung verschiedener Rettungstechniken zur Befreiung eingeklemmter Personen nach Verkehrsunfällen (Standardlage PKW auf Rädern)			
Ausbildungsdauer:	ca. 6 Stunden (Theorie /Praxis)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 <u>Ausbildungsgebühr: pro Teilnehmer 50,00 €</u> (für Verpflegung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen) <u>Teilnehmerzahl pro Termin:</u> min. 6 Teilnehmer (1 Staffel) max.9 Teilnehmer (1 Gruppe)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Theorie: Schreibunterlagen; Kleidung zivil Praxis: Kompletter Schutzanzug, Feuerwehrhelm mit Gesichtsschutz, Feuerwehrfahrzeug <u>Hinweis:</u> Es werden pro Lehrgang drei Schrottfahrzeuge benötigt!			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
01/2023	Eggolsheim	29.04.2023	29.04.2023	THL- Team
02/2023	Eggolsheim	13.05.2023	13.05.2023	THL- Team
03/2023	Eggolsheim	30.09.2023	30.09.2023	THL- Team
04/2023	Eggolsheim	14.10.2023	14.10.2023	THL- Team

Hinweis!

Hier kann jeweils nur einmalig entweder das Modul 2 oder Modul 3 für den Ausbildungstermin ausgewählt und gebucht werden



Technische Hilfeleistung – Modul 3

Inhalte	<p><u>Theorie:</u> Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang / Zugangsöffnung – Glasmanagement – Patientenversorgung / -betreuung – Batteriemangement – Einsatzstellenhygiene - Rettungstechniken</p> <p><u>Praxis:</u> Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang / Zugangsöffnung – Patientenversorgung / -betreuung – Rettungstechniken zum Entklemmen des Patienten mittels Zylinder und Spreizer – Befreiung eingeklemmter Personen aus Sonderlagen (Fahrzeug in Seiten- und Dachlage)</p>
Ausbildungsziel	Handlungssicherheit bei der Lageerkundung, beim Sichern und Stabilisieren, bei der Patientenversorgung / -betreuung sowie bei der Anwendung verschiedener Rettungstechniken zum Entklemmen des Patienten mittels Zylinder und Spreizer sowie zur Befreiung eingeklemmter Personen nach Verkehrsunfällen in Sonderlagen (Fahrzeug in Seiten- und Dachlage).
Ausbildungsdauer:	ca. 6 Stunden (Theorie /Praxis)
Voraussetzungen:	<p>Mindestalter 18 Jahre, abgeschlossenes MTA-Basismodul oder abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1, Teilnahme an Modul 2</p> <p><u>Ausbildungsgebühr: pro Teilnehmer 50,00 €</u> (für Verpflegung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen)</p> <p><u>Teilnehmerzahl pro Termin:</u> <u>min. 6 Teilnehmer (1 Staffel)</u> <u>max.9 Teilnehmer (1 Gruppe)</u></p>
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<p>Theorie: Schreibunterlagen, Kleidung zivil Praxis: Kompletter Schutzanzug, Feuerwehrhelm mit Gesichtsschutz, eigenes Feuerwehrfahrzeug</p> <p><u>Hinweis:</u> Es werden pro Lehrgang drei Schrottfahrzeuge benötigt!</p>
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager

LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
01/2023	Eggolsheim	29.04.2023	29.04.2023	THL- Team
02/2023	Eggolsheim	13.05.2023	13.05.2023	THL- Team
03/2023	Eggolsheim	30.09.2023	30.09.2023	THL- Team
04/2023	Eggolsheim	14.10.2023	14.10.2023	THL- Team

Hinweis!

Hier kann jeweils nur einmalig entweder das Modul 3 oder Modul 2 für den Ausbildungstermin ausgewählt und gebucht werden



Ausbildung zum Maschinisten

Inhalte	Aufgaben des Maschinisten, Rechte und Pflichten des Maschinisten, Fahrzeugkunde Löschfahrzeuge, Motorenkunde, Unfallverhütungsvorschriften, Straßenverkehrsrecht, Löschwasserentnahmestellen, Feuerlöschkreiselpumpen, Entlüftungseinrichtungen, sonstige motorbetriebene Geräte, Wasserförderung über lange Schlauchstrecken, Feuerwehr im Winter, Dienstvorschriften, Technischer Prüfdienst, Stromerzeuger, Bedienung von Fahrzeugpumpen, Bedienung Tragkraftspritzen, Funktion von Verbrennungsmotoren, Fahrzeugkontrolle nach Checkliste, Sicherheit Am Ende des Lehrgangs wird eine schriftliche Prüfung durchgeführt.			
Ausbildungsziel	Der Teilnehmer soll theoretisch und praktisch in den Grundlagen des Aufgabenfeldes eines Maschinisten in der Feuerwehr ausgebildet werden. Dazu zählen vorrangig die Bedienung von Feuerlöschkreiselpumpen, Stromerzeugern und sonstigen motorbetriebenen Geräten verschiedenster Hersteller, sowie Grundlagen zum Führen von Feuerwehrfahrzeugen.			
Ausbildungsdauer:	Grundlehrgang (36 Std.) Theorie und Praxis (maximal 33 Teilnehmer)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 Eine Fahrerlaubnis ist nicht zwingend erforderlich Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 150,00 € (für Verpflegung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Theorie: Schreibunterlagen Praxis: Kompletter Schutzanzug, Fahrzeuge und Tragkraftspritzen in Absprache mit dem Ausbildungsleiter			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager Bitte die Anmeldungen nur noch über das Online- Portal tätigen			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
35/2023	Ebermannstadt	06.03.2023	25.03.2023	Norbert Schmidt

Hinweis,

aufgrund von Themenüberarbeitungen und der Möglichkeit teilweiser Onlineschulungen konnte der LG um 1 Woche verkürzt werden.

Der Lehrgang35/2023 ist bereits ausgebucht



Fahrsicherheitstraining ADAC

Inhalte	Fahren nach Schlüsselfeld in Zugstärke Theoretische Kenntnisse über die Fahrphysik und insbesondere praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten, um auch in schwierigen Verkehrssituationen während der Einsatzfahrt richtig reagieren zu können. Rückfahrt in den Landkreis Forchheim in Zugstärke			
Ausbildungsziel	Ziel des Fahrsicherheitstrainings ist es, den richtigen Umgang und die richtigen Reaktionen bei einer Fahrt mit einem Löschfahrzeug zu erlernen.			
Ausbildungsdauer:	ca. 6 Stunden im Fahrsicherheitszentrum von ADAC			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre gültiger Führerschein für das eigene Feuerwehr-Fahrzeug, Feuerwehrangehörige welche als Fahrer für Feuerwehreinsatzfahrzeuge eingesetzt werden, ab TSF- Einsatzfahrzeug <u>Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 95,00€</u>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Feuerwehrfahrzeug, kompletter Schutzanzug			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Dietmar Willert Die Terminzuteilung der Ausbildungsplätze erfolgt in Absprache mit den angemeldeten Feuerwehren			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
2023	ADAC Zentrum Schlüsselfeld	Nach Absprache bzw. Einteilung		



Motorsägenführer

Inhalte	Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger, Gefahren und Belastungen, persönliche Schutzausrüstung (PSA), sicherer Umgang mit Motorsägen und Werkzeugen, Arbeitseinsatz unter Praxisbedingungen, Arbeiten am liegenden Holz, auch unter Spannung, Fällung von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser (BHD)			
Ausbildungsziel	Modul A - Grundlagen der Motorsägenarbeit nach DGUV Information 214-059. Der Teilnehmer soll grundlegende Kenntnisse in der Handhabung und die Sicherheitseinrichtungen der Motorsäge kennenlernen und in die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften eingewiesen werden. Weiter soll er die richtigen Arbeitsschritte am liegenden Holz, sowie Holzarbeiten und Fällung von Schwachholz erlernen und ausführen können.			
Ausbildungsdauer:	16 Stunden (ca. 8 Stunden Theorie und 8 Stunden Praxis) Theorieabende am Dienstag und Donnerstag (Abend 19:00 Uhr), Samstags (8:30 Uhr) praktische Ausbildung im Wald (maximal 12 Teilnehmer)			
Voraussetzungen:	Der Teilnehmer muss persönlich und körperlich geeignet sein, Mindestalter 18 Jahre Der Lehrgang ist ausschließlich für den aktiven Feuerwehrdienst. Dieser Lehrgang kann nicht für private Zwecke verwendet werden! Die Ausbildung muss komplett durchlaufen werden! <u>Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 35,00€</u> (für Verpflegung und Betriebsstoffkosten der Ausbildergerätschaften)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Eigene Persönliche Schutzausrüstung für Waldarbeiten nach UVV Forsten „DGUV Vorschrift 47“, Motorsäge mit den jeweiligen Betriebsstoffen			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager Bei Eisglätte auf den Forststraßen muss die Ausbildung aus Sicherheitsgründen verschoben werden			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
01/ 2023	Wird noch bekannt gegeben	14.03.2023	18.03.2023	Motorsägen-Team
02/ 2023	Wird noch bekannt gegeben	17.10.2023	21.10.2023	Motorsägen-Team



Absturzsicherung

Inhalte	Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der Feuerwehr UVV und Erste Hilfe Vorstellen und Einsatzgrundsätze mit Gerätesatz „Absturzsicherung“ Einsatzgrundsätze (Halten, Rückhalten, Selbstretten) Anschlag und Befestigungspunkte Knotenkunde, Hängeversuche Halten, Rückhalten, Selbstretten, Festpunkte, Gruppenunterricht: senkrechter und waagrechter Vorstieg, Sicherung von Personen Rollgliss, Flaschenzug			
Ausbildungsziel	Der Ausbildungsteilnehmer soll lernen, die Einsatzmöglichkeiten der Absturzsicherung im Trupp, der Staffel oder innerhalb einer Gruppe ausüben zu können.			
Ausbildungsdauer:	ca. 20 Stunden (Theorie/Praxis) Montag/ Mittwoch/ Freitag jeweils um 19:00 Uhr / Samstag um 8:00 Uhr (mind. 6 Teilnehmer; max. 8 Teilnehmer)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre abgeschlossenes Modul MTA Basismodul oder bisherige Truppmannausbildung Teil 1 Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 55,00 € (sind für Ausbildungsmaterial, Ausbildergerätschaften und Verpflegung)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	- Schreibunterlagen - Kleidung (zivil); kompletter Schutzanzug (inkl. Feuerwehrhelm und Leinenbeutel) - Gerätesatz „Absturzsicherung“			
Ansprechpartner:	Kreisbrandmeister Marc Maier			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
01/ 2023	Gräfenberg	19.06.2023	24.06.2023	Ausb. AbStuSi
02/ 2023	Gräfenberg	10.07.2023	15.07.2023	Ausb. AbStuSi

Achtung!

Anmeldefrist endet 10 Tage vor LG Beginn



Absturzsicherung- Aufbaulehrgang

Inhalte	Neuerungen (Änderungen bzw. Informationen nach FwDV) Auffrischung u. Vertiefung (bisherigen Ausbildung und Grundkenntnisse) Anwendung und Grenzen (sowie weitere Sicherungsmöglichkeiten kennen lernen) Praktische Übungen (Baugrube, Personenrettung, Rettungswinkel)			
Ausbildungsziel	Der Lehrgang ist eine ergänzende Weiterbildung für bereits ausgebildete Feuerwehrangehörige im Bereich Absturzsicherung. Es werden am Übungsobjekt verschiedene Themenschwerpunkte näher betrachtet und in praktischen Übungen beübt.			
Ausbildungsdauer:	ca. 7 Stunden (Theorie/Praxis) Samstag Beginn um 8:00 Uhr (mind. 6 Teilnehmer; max. 8 Teilnehmer)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre abgeschlossenes Modul MTA Basismodul oder bisherige Truppmannausbildung Teil 1 und Grundlehrgang Absturzsicherung. Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 40,00 € (sind für Ausbildungsmaterial, Ausbildergerätschaften und Verpflegung)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<ul style="list-style-type: none"> - Schreibunterlagen - kompletter Schutzanzug (inkl. Feuerwehrhelm und Leinenbeutel) - pro teilnehmende Feuerwehr ein Gerätesatz „Absturzsicherung“ 			
Ansprechpartner:	Kreisbrandmeister Marc Maier			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsführer:
01/ 2023	Gräfenberg	22.07.2023	22.07.2023	Ausb. AbStuSi
02/ 2023	Gräfenberg	16.09.2023	16.09.2023	Ausb. AbStuSi

Achtung!

Anmeldefrist endet 10 Tage vor LG Beginn



Sportabzeichen

<p>Inhalte</p>	<p>Nachweis der körperlichen Leistungsfähigkeit in den Bereichen: - Ausdauer - Kraft - Koordination Je Bereich ist eine der Übungen mit einer bestimmten Mindestleistung zu absolvieren. Die Übungen können hierbei frei gewählt werden. (Einschränkungen bei den angebotenen Übungen sind vorbehalten und werden in einer separaten Ausschreibung veröffentlicht.) Nähere Informationen zu den einzelnen Übungen gibt es hier: Link</p>			
<p>Ausbildungsziel</p>	<p>Erwerb des deutschen Feuerwehrfitnessabzeichens in den Leistungsstufen Bronze, Silber oder Gold.</p>			
<p>Ausbildungsdauer:</p>	<p>Tagesveranstaltung</p>			
<p>Voraussetzungen:</p>	<p>Jugend: ab 12 Jahre Erwachsene: ab 18 Jahre DFFA - Urkunde: 2 €, DFFA - Nadel: 2 €, Bandschnalle: 8 €, ggf. kleiner Unkostenbeitrag für die Nutzung der Sportstätten.</p>			
<p>Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:</p>	<p>Sportkleidung, Hallenschuhe, Verpflegung, ggf. Duschsachen je nach gewünschter Disziplin: Badebekleidung, Handtuch, Laufschuhe, Einsatzbekleidung (PSA)</p>			
<p>Ansprechpartner:</p>	<p>Philipp Kestler feuerwehrsport@ffw-forchheim.de KBM Michael Wölker kbm-woelker@kfv-fo.de Anmeldeschluss ist der 01.03.2023</p>			
<p>LG-Nr.:</p>	<p>Ort:</p>	<p>Beginn:</p>	<p>Ende:</p>	<p>Lehrgangleiter:</p>
<p>Abnahmetermin und Abnahmeort wird bei Bedarf noch bekannt gegeben!</p>				



PSNV Informationsveranstaltung

Inhalte	Einsatz- Nachbereitung nach belastenden Einsätzen		
Ausbildungsziel	Erkennen wenn Feuerwehrkameradinnen oder Feuerwehrkameraden nach Einsätzen bei der Verarbeitung Hilfe benötigen; Frühzeitiges Gegensteuern		
Ausbildungsdauer:	Abendveranstaltung (Beginn 19.00 Uhr)		
Voraussetzungen:	Teilnehmerkreis: Kommandanten, Zugführer, Gruppenführer und interessierte Feuerwehrkamerad(innen)en Termin findet bei einer Teilnehmerzahl von min.10 Personen statt.		
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Schreibzeug		
Ansprechpartner:	Thomas Schuster Tel. 0172 8934965 dachdeckerschuster@t-online.de Anmeldungsdaten: Name des Kommandanten und der Feuerwehr sowie telefonischen Erreichbarkeit		
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Lehrgangleiter:
01/2023	Reuth	27.09.2023	Thomas Schuster



Fortbildung Brandmeldeanlagen

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Bestandteile einer BMA - Bedienung und Handhabung einer BMA - Hilfsmittel (Feuerwehrplan, Informationen vom FBF, etc.) - Erkennen und Feststellen der einzelnen Gefahren - Einsatzgrundsätze 			
Ausbildungsziel	<p>Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden bei einer ausgelösten Brandmeldeanlage sowohl die Bedienung einer Brandmeldeanlage zu beherrschen, eine entsprechende Ersterkundung sinnvoll und sicher unter Anwendung der zur Verfügung stehenden Informationen und Unterlagen durchzuführen und die entsprechenden Einsatzmaßnahmen einzuleiten.</p>			
Ausbildungsdauer:	<ul style="list-style-type: none"> - ca. 60 - 90 Minuten Theorie - Erkundungsübung - Nachbesprechung (je Durchgang <15 Minuten) (mind. 6 Teilnehmer; max. 10 Teilnehmer) 			
Voraussetzungen:	<p>Teilnehmerkreis: Gruppenführer aus Feuerwehren in deren Ausrückebereich sich Objekte mit BMA befinden, die jedoch relativ wenige Einsätze in diesen Objekten haben und die in der ersten Phase eines Einsatzes bei einer ausgelösten BMA tätig werden müssen und sollen.</p> <p>Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 40,00 € (sind für Ausbildungsmaterial, Ausbildergerätschaften und Verpflegung)</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<ul style="list-style-type: none"> - Feuerwehrpläne und Feuerwehreinsatzpläne von mindestens einem Objekt im Schutzbereich (Kopien) - Feuerwehrlaufkarten von mindestens einem Objekt im Schutzbereich (Kopien) 			
Ansprechpartner:	Christian Kost FF Forchheim			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
01/ 2023	ZAW Ebermannstadt/ in einem Objekt in der eigenen Feuerwehr	09.03.2023	23.03.2023	Christian Kost FF Forchheim
02/ 2023	ZAW Ebermannstadt/ in einem Objekt in der eigenen Feuerwehr	07.09.2023	21.09.2023	Christian Kost FF Forchheim



Vorbeugender Brandschutz Fachwissen

Inhalte	Feuerwehrplan, Feuerwehr-Einsatzplan, Flucht- und Rettungswege, Brandabschnittsbildung, Brandmeldetechnik, Löschanlagentechnik, Löschwasserversorgung und Rückhaltung, Rauch- und Wärmeabzug, Flächen für die Feuerwehr, Praktischer Umgang mit Feuerwehrplänen		
Ausbildungsziel	Dem Teilnehmer wird das Zusammenwirken des anlagentechnischen, baulichen und organisatorischen Brandschutzes aufgezeigt. Er soll in der Lage sein die Komponenten des vorbeugenden Brandschutzes in die taktische/strategische Maßnahmenplanung als Einsatzleiter mit einzubeziehen. Die praktische Anwendung von brandschutztechnischen Einrichtungen und Vorgaben des vorbeugenden Brandschutzes, im Bereich des Einsatzaltages, stellt den definierten Schwerpunkt in diesem Lehrgang dar.		
Ausbildungsdauer:	ca. 7 Stunden (Theorie/Praxis) Samstag, Beginn um 8:00 Uhr		
Voraussetzungen:	Teilnehmerkreis: Kommandanten, Zugführer, Gruppenführer und interessierte Feuerwehrkamerad(innen)en Termin findet bei einer Teilnehmerzahl von min.10 Personen statt.		
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Schreibzeug		
Ansprechpartner:	Kreisbrandrat Oliver Flake Anmeldungsdaten: Name des Kommandanten und der Feuerwehr sowie telefonischen Erreichbarkeit		
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Lehrgangleiter:
01/2023	Forchheim	17.06.2023	KBR Oliver Flake
02/2023	Forchheim	21.10.2023	KBR Oliver Flake



Türöffnung (Pilotlehrgang)

Inhalte	Abhängig von der jeweiligen Ausrüstung der Feuerwehr: Rechtsgrundlagen bei Türöffnungen Lesen/Erkunden einer Einsatzstelle Gewaltfreies Türöffnen Fensteröffnung Fräsen/Ziehen eines Schließzylinders		
Ausbildungsziel	Das richtige Lesen von Einsatzstellen, um die nachfolgenden Schritte besser abwägen zu können Auffrischung und Handhabung der einzusetzenden Gerätschaften Erlernen neuer und alternativer Öffnungstechniken mit Gerätschaften, die bei der jeweiligen Wehr (noch) nicht vorhanden sind		
Ausbildungsdauer:	Abendveranstaltung (Beginn 18:00 Uhr)		
Voraussetzungen:	Teilnehmerkreis: Max. Gruppe mit 9 Feuerwehrdienstleistenden Termin findet bei einer Teilnehmerzahl von min. 6 Personen statt. <u>Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 25,00 €</u>		
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Schreibmaterial, eigenes Sperrwerkzeug		
Ansprechpartner:	Tobias Kornfeld Fachgebietsleiter Öffnungstechnik Tel: +491775043384 Mail: Kornfeld.Tobias@googlemail.com Florian Böhm stellv. Fachgebietsleiter Öffnungstechnik Tel: +4915146619301 Mail: Florian.Boehm7@web.de		
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Lehrgangsführer:
01/2023	Forchheim	20.05.2023	Tobias Kornfeld Florian Böhm

Zur Info,
dieser LG ist gebucht für den Überhang aus 2022, das Angebot eines weiteren Lehrgangs ist in Klärung



Ausbildung Hilfeleistungskontingent 2023

Thema:	Planung des Einsatzes	Vorbereitung des Einsatzes	Marsch im geschlossenen Verband	Vorbereitung Erstaufstellung	Erstaufstellung HLK
Teilnehmer:	Kon-Fü, FÜGK	Kon-Fü, GF	Kon-Fü, GF, Fahrer	Kon-Fü	Gesamtes HLK
Ausbildungsinhalt:	Alarmierung; Planung des Einsatzes; Vorauskommando	Vorbereitung des Einsatzes; Führungsgrundsätze;	Marsch: Grundsätze des Marsches, Vorbereitung, Durchführung	Planung des Einsatzes; Vorbereitung Befehl für den Einsatz	Erstaufstellung; Dokumentation; Maßnahmen nach Alarmierung bis Herstellen Marschbereitschaft
Ausbildungsdauer:	Siehe unten	Siehe unten	Siehe unten	Siehe unten	Siehe unten
Voraussetzungen:	Kenntnisse aus vorausgegangenen Schulungen	Kenntnisse aus vorausgegangenen Schulungen	Kenntnisse aus vorausgegangenen Schulungen	Kenntnisse aus vorausgegangenen Schulungen	Siehe bereitgestellte Formulare
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Schreibunterlagen	Schreibunterlagen	Schreibunterlagen	Schreibunterlagen	Gesamte pers. Schutzausrüstung
Ansprechpartner:	KBR	KBR	KBR	KBR	KBR
LG-Nr.:	Ort:		Datum:		Zeit:
	Termine und Ausbildungsorte werden noch bekannt gegeben				



Führungsunterstützung

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen (BayKSG, BayFwG) - FwDV 100 Führung und Leitung im Einsatz - Grundlagen der Alarmierungsplanung (ABek) - Zusammenarbeit mit ILS - UG-ÖEL: Gliederung, Alarmierung, Zusammenarbeit - Einsatzdokumentation: Formulare, Lagekarte, Einsatztagebuch - Digitalfunk: Gerätekunde, Funkskizze, Planübung - Planübungen auf Ebene FÜSt B
Ausbildungsziel:	<p>Der TN soll in den Führungsstufen B und C den Einheitsführer (EL) / Abschnittsleiter (ZF) selbständig unterstützen können.</p> <p>Er soll</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Dokumentation - die Lageskizzen (-karten) führung - den Funkverkehr <p>selbständig durchführen können.</p> <p>Er soll den Einheitsführer / Abschnittsleiter in den Phasen den Führungsvorgangs unterstützen können (Erkundung; Planung; Lageinformation; Nachforderung; Einweisung).</p>
Ausbildungsdauer:	18 Ausbildungsstunden (4*3 Stunden DI/DO + 6 Stunden SA)
Voraussetzungen:	<p>Gruppenführer oder erfahrener Truppführer</p> <p>Sprechfunker oder vergleichbar</p> <p>Aufbaulehrgang Digitalfunk Führungsstufe A+B (von Vorteil)</p> <p>aus Feuerwehr mit MZF</p> <p>Fähigkeit als Multiplikator die Lehrgangsinhalte in die eigene Feuerwehr zu transportieren</p> <p>Ausbildungsgebühr: pro Teilnehmer 40,00 €</p>
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<p>Theorie: Schreibunterlagen, HRT</p> <p>Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplette persönliche Schutzausrüstung; - MZF (insgesamt 4; wird zu Beginn des Lehrgangs festgelegt)
Ansprechpartner:	Burkard Baumgärtner (ugoel@kfv-fo.de)
Teilnehmer:	Lehrgangsplätze werden durch Kreisbrandinspektion zugewiesen

LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
1/2023	Ebermannstadt - ZAW	07.02.2023	18.02.2023	B. Baumgärtner



Impressum

Herausgeber: Kreisbrandinspektion-Ausbildung des Landkreises Forchheim

Verteilung: Die Verteilung erfolgt ausschließlich in digitaler Form über die Internetseite des Kreisfeuerwehrverbandes Forchheim (www.kfv-forchheim.de)

Alle verwendeten Grafiken und Bilder sind Eigentum der jeweiligen Urheber!
Eine Vervielfältigung/Kopie ist für Feuerwehren im Landkreis Forchheim zulässig!
Eine Veränderung durch Dritte ist unzulässig!

Version 1.0 für das Kalenderjahr 2023